Informationspflichten zur DSV-Akademie

nach Artikel 12, 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Nach Artikel 12, 13 und 14 DS-GVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

Deutscher Segler-Verband e. V. (DSV), gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB, Mona Küppers, Sibylle Merk, Katrin Adloff, Claus Funk, Meike Greten, Andreas Löwe, Claus Otto Hansen, Jonathan Koch; Gründgensstraße 18, 22309 Hamburg, Tel.: 040 6320090, E-Mail: info@dsv.org.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Deutscher Segler-Verband e. V., Gründgensstraße 18, 22309 Hamburg,

E-Mail: datenschutz@dsv.org

3. Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet (bzw. erhoben und genutzt) werden:

a. Personenbezogene Daten werden im Zusammenhang mit dem Leistungsangebot der DSV-Akademie verarbeitet (z. B. Organisation, Durchführung und Abwicklung von Aus-, Fort- und Weiterbildungslehrgängen und Seminaren).

b. Personenbezogene Daten werden zur Organisation des Sportbetriebes verarbeitet (z. B. Aus- und Fortbildung sowie Lizenzierung von Trainern, Lehrern, Wettfahrtleitern und Schiedsrichtern).

c. Personenbezogene Daten werden im Zusammenhang mit Kontaktaufnahmen (persönlich, telefonisch und schriftlich, auch elektronisch wie E-Mail, Internetseiten, sozialen Medien etc.) verarbeitet.

d. Personenbezogene Daten werden im Zusammenhang mit sportlichen Ereignissen einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite des DSV (www.dsv.org), in Auftritten des DSV in sozialen Medien (Facebook, Twitter, Youtube, Instagram) veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt.

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten gemäß Ziffer 3. a. und b. erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich regelmäßig um Anträge auf Teilnahme am Segelsportbetrieb bzw. dem Lehrgangs-, Aus- und Fortbildungsprogramm der DSV-Akademie oder auf Anträge zur Ausstellung einer Lizenz oder eines Zertifikats.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Ziffer 3. c. erfolgt sowohl aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Vertragsanbahnung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO als auch im Rahmen der Interessensabwägung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien gemäß Ziffer 3. d. erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des DSV (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO). Das berechtigte Interesse des DSV besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten im Segelsport und des Verbandes und somit in der Erfüllung des Verbandszweckes „Förderung des Segelsports". In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über sportliche Ereignisse im Segelsport veröffentlicht.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DS-GVO.

Zudem werden personenbezogene Daten ggf. aufgrund von rechtlichen Verpflichtungen gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO (z. B. Steuergesetze) oder ggf. im öffentlichen Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit e) DS-GVO verarbeitet.

5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb des DSV erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf die personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch zu diesen Zwecken eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können Zugriff auf die Daten erhalten, sofern diese unsere datenschutzrechtlichen Weisungen wahren. Bei der Buchung eines Kurses/Seminars erfolgt die finanzielle Abwicklung direkt über Stripe Payments Europe, Limited (SPEL), 1 Grand Canal Street Lower, Grand Canal Dock, Dublin, D02 H210, Irland. Zum Umgang mit personenbezogenen Daten durch Stripe siehe https://stripe.com/de/privacy.
Darüber hinaus können personenbezogene Daten an folgende Stellen weitergegeben werden:

Personenbezogene Daten nach Ziffer 3. a. bis c. werden ggf. an Landesseglerverbände, Landessportbünde (LSB) und ggf. den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) weitergegeben, sofern dies zur Erfüllung der Vertrags- und Geschäftsbeziehungen erforderlich ist. Das betrifft Adressdaten der Mitglieder und ggf. deren Funktionsträger. Personenbezogene Daten werden nach erfolgreicher Teilnahme an World Sailing lizenzierten Seminaren und Trainings an World Sailing weitergegeben. World Sailing führt eine Liste von Inhabern mit ausgestellten World-Sailing Teilnahmebescheinigungen.

Personenbezogene Daten nach Ziffer 3. a. werden ggf. an Dritte (z. B. Dozenten oder Partnerorganisationen, die Lehrgänge der DSV-Akademie durchführen) weitergegeben, sofern dies zur Organisation und Durchführung der Veranstaltungen erforderlich ist. Regelmäßig handelt es sich hierbei um die Kategorien Name, Vorname und E-Mail-Adresse und ggf. Telefonnummer. Sofern es für den Zugang zum Veranstaltungsgelände erforderlich ist (z. B. für Sicherheitstrainings auf Bundeswehrgelände), muss zur eindeutigen Identifikation ggf. zudem eine Personalausweis- bzw. Passnummer bei der ausrichtenden Stelle angegeben werden.

Personenbezogene Daten der am Wettkampfbetrieb im Segelsport (inklusive der Wettfahrtoffiziellen) Teilnehmenden nach Ziffer 3. b. werden zur Organisation des Wettkampfbetriebes, zum Nachweis von Teilnahmeberechtigungen, zur Erstellung von Ranglisten sowie zum Nachweis der Inhaberschaft oder

zum Erwerb oder Verlängerung einer Lizenz an Vereine, die Regatten ausrichten, an Klassenvereinigungen, an Lehrgangsausrichter sowie erforderlichenfalls an den Weltseglerverband World Sailing, den Europäischen Seglerverband EUROSAF und Landesseglerverbände sowie den DOSB weitergegeben. Dies betrifft im Gesamten die Datenkategorien Name, Vorname, Adress- und Kontaktdaten, Vereinszugehörigkeit sowie für sportliche Wettkämpfe mit Altersbeschränkung auch den Geburtsjahrgang, bei Erstellung oder Verlängerung einer Lizenz auch das Geburtsdatum.

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten nach Ziffer 3. b. an Partnerorganisationen des DSV im Bereich des Leistungssports (z. B. Deutsche Sportjugend, Deutsche Sporthilfe, Bundeswehr, NADA) weitergegeben, sofern dies zur Erbringung zusätzlicher Leistungen auf Antrag erforderlich ist.

Darüber hinaus findet eine Weitergabe der Daten nur dann statt, wenn eine gesetzliche Verpflichtung oder ein öffentliches Interesse dazu besteht. Eine Datenübermittlung in ein Drittland außerhalb der EU bzw. EWR findet nur dann statt, sofern eine Einwilligung oder ein Antrag der betroffenen Person vorliegt, z. B. bei Meldungen zu internationalen Wettkämpfen.

Die Daten werden in einer gemeinschaftlichen Datenbank des DSV und der Landesseglerverbände verwaltet. Der Zugriff erfolgt jeweils mandantengebunden und mit entsprechend eingeschränkter Benutzerberechtigung.

6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Verbandschronik im Verbandsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich in der Regel um die Kategorien Vorname, Nachname, Vereinszugehörigkeit, Zugehörigkeit zu einer Mannschaft, besondere sportliche Erfolge oder Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. In diesem Fall können auch Bilderzeugnisse hinterlegt sein. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des DSV an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von segelsportlichen Ereignissen und Erfolgen und der jeweiligen Zusammensetzung der Mannschaften sowie der Verbandshistorie zugrunde.

Alle anderen personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn die Zweckbindung entfallen ist, sofern nicht andere gesetzliche Aufbewahrungsfristen dagegenstehen.

7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft über die bei der verantwortlichen Stelle gespeicherten personenbezogenen Daten nach Artikel 15 DS-GVO,
- das Recht auf Berichtigung der personenbezogenen Daten nach Artikel 16 DS-GVO,
- das Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten nach Artikel 17 DS-GVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Artikel 18 DS-GVO,
- das Recht auf Übertragung der personenbezogenen Daten (Datenübertragbarkeit) nach Artikel 20 DS-GVO,

- das Recht der Verarbeitung der personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen (Widerspruchsrecht) nach Artikel 21 DS-GVO,
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DS-GVO, die zuständige Behörde ist: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstraße 219, 10969 Berlin

8. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen

- der Teilnahme am Segelsportbetrieb,
- der Teilnahme am Leistungsangebot der DSV-Akademie,
- der Beantragung von Leistungen des DSV,
- der Beantragung von Zertifikaten, Befähigungsnachweisen und Lizenzen,
- der Kontaktaufnahme mit dem DSV
- der Annahme einer Lehrtätigkeit an der DSV-Akademie,
- der Anmietung von Räumlichkeiten oder Materialien

erhoben.

9. Pflicht zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten und Folgen bei Nichtbereitstellung oder Löschungsverlangen:

Im Rahmen einer Geschäftsbeziehung (z. B. Antrag oder Vertrag) müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die zur Durchführung dieser Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung der DSV gesetzlich verpflichtet ist. Ohne die Angabe der entsprechenden Daten (z. B. im Antragsformular für eine Sport- oder Lehrveranstaltung, die Ausstellung von Zertifikaten, Lizenzen oder Befähigungsnachweisen) oder bei einem Widerruf der Einwilligung zur Verarbeitung dieser Daten kann der DSV die beantragte Leistung nicht erbringen bzw. muss die angestrebte Geschäftsbeziehung ggf. verwehren.

Ende der Informationspflicht

Stand: Mai 2025